



Pfalz -



4 / 96

AKTUELL

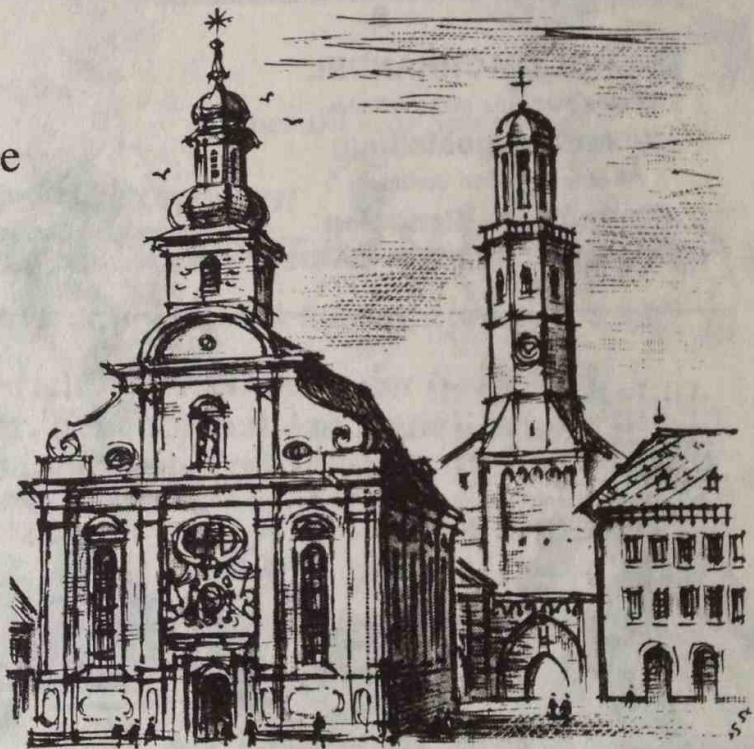
INFORMATIONSBLATT

für die Mitglieder vom **Skatverband Pfalz** im DSKV e.V.

Rathausplatz

Dreifaltigkeits-Kirche

12 Apostel-Kirche



FRANKENTHAL/PF.

Bei Renate und Manni Horn, in der ältesten Gaststätte von Oggersheim, finden jeden Monat die beliebten Sonntagnachmittags-Preisskate vom SC-Asse Oggersheim statt.

Termine bis 31.3.1997

Sonntag, den 5.1.1997 um 14.00 Uhr

Sonntag, den 2.2.1997 um 14.00 Uhr

Sonntag, den 9.3.1997 um 14.00 Uhr

Änderungen möglich



Gasthaus »**Zum deutschen Michel**«,
Oggersheim, Raiffeisenstraße 14
Telefon 06 21/67 6127

Holz

Hummel GmbH

Der HOLZFACHHANDEL

für eine moderne und exclusive

Wohnraumgestaltung

mit einem großen Sortiment

Profihölzern, Paneelen

Fertigparkett, System-Möbel

Bad Dürkheim

Bruchstraße 16

Gewerbegebiet

Tel. (0 63 22) 27 31

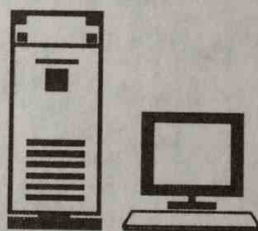
Alle Hölzer für den Baubedarf

Leimholzbalken, Plexiglas

Informieren Sie sich in unseren Ausstellungsräumen
Geschäftszeiten: Mo. -Fr. 8 -12, 13 -18.30, Sa. 8 -12.30 Uhr

OT

BÜROTECHNIK



DCS

Gesellschaft für EDV-
Dienstleistungen mbH

Computer & Peripherie & Programme

Hardware - Software - Vertrieb - Service
eigene Kundendienstwerkstatt

KHK Classic-Line

Industriestraße 41a • 68169 Mannheim

Tel. (0621) 32229-0 • Fax 32229-22



Liebe Skatfreundinnen,
liebe Skatfreunde,

so langsam können wir uns von dem Jahr 1996 verabschieden. Dem einen oder anderen brachte es im Skatsport große Erfolge, andere wiederum hatten enttäuschende Karten und viel Pech. Mit beiden Extremen kann man gut leben; viel wichtiger ist, daß wir und unsere Partner, Kinder Freunde gesund waren und bleiben.

Im nächsten Jahr haben wir erstmals innerhalb kuzer Zeiträume von ca. 3 Monaten die Einzelmeisterschaften (März - Mai) bzw. Mannschaftsmeisterschaften (Juni - Sept.) von der 1. Qualifikation bis zur Endrunde .Ich bin überzeugt, daß dieser neuer Modus viel Spannung verspricht.

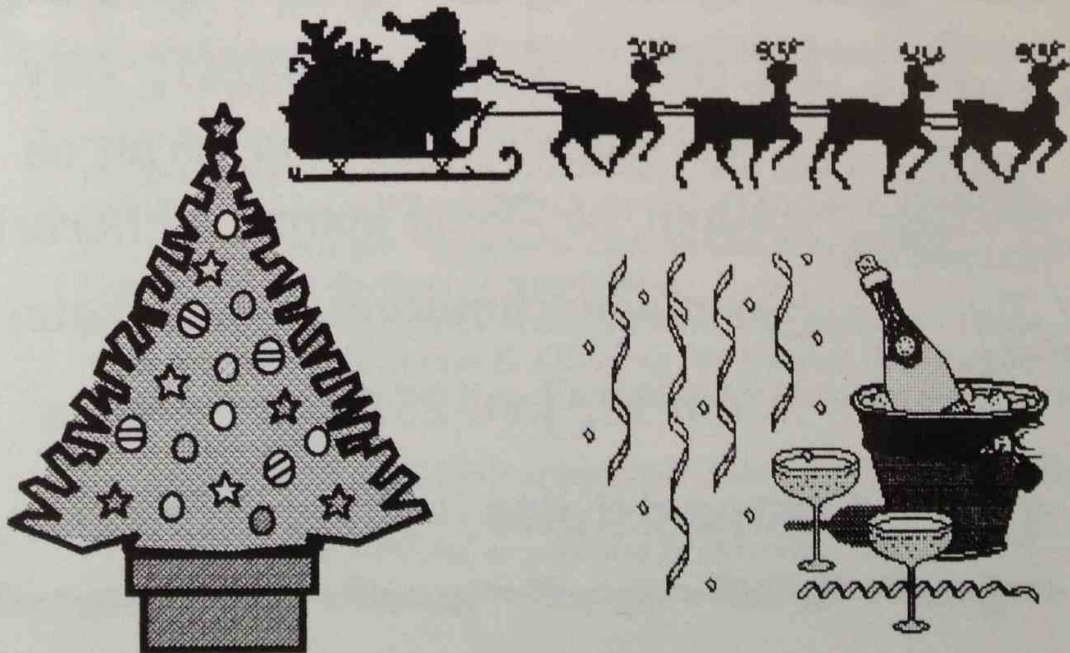
Der Skatverband Pfalz wünscht allen Skatfreundinnen und Skatfreunden ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute für 1997, natürlich "Gut Blatt" und vor allem von ganzem Herzen Gesundheit und Zufriedenheit.

Mit herzlichen Grüßen

Euer Dietmar Spiegel

*Dies wünschen auch die anderen
Vorstandsmitglieder des SKV Pfalz*

ACHTUNG: Schiedsrichtervorschulung der SKV Pfalz
am 1.2.1997, 9.45 Uhr, Frankenthal, Am Kanal, beim
Kleintierzuchtverein (vor dem Preisskat).





25 Jahre 1. Skat-Club Frankenthal

Da das Interesse bestand, in Frankenthal einen Skatclub zu gründen, wurden die Skatfreunde zur Gründungsversammlung am 17.12.1971 in die Gaststätte "Zum Sonnenbad" eingeladen. Nach eingehender Aussprache und Aufklärung waren alle 25 anwesende Skatfreunde bereit, die Gründung vorzunehmen. Skatfreund Otto Hoffmann wurde als Wahlleiter bestimmt. Es wurde folgende Vorstandschaft gewählt:

1. Vorsitzender	Johannes Scherr
2. Vorsitzender	Karl Jockers
Kassenwart	Norbert Deutsch
Schriftführer	Theo Sold
1. Spielleiter	Otto Hoffmann
2. Spielleiter	Hans Arno Scherr
Beisitzer	Joachim Zeschke, Hans Hillenbrand
Revisoren	Hans Georg Scholz, Peter Ecker.

Der 1. Clubabend wurde auf den 7.1.1972, 20.00 Uhr, festgelegt. Mit Schreiben vom 4.3.1972 wurde dem Club mitgeteilt, daß er ab sofort im DSKV Mitglied ist und mit 31 Mitgliedern geführt wird. Es wurden Verbindungen zu anderen Clubs hergestellt und am 21.10. 1972 um 16.00 Uhr fand das Gründungsturnier mit 120 Teilnehmern statt.

Heute hat der Club 41 Mitglieder. Von den Gründungsmitgliedern sind noch dabei die Skatfreunde Joh. Scherr, H.A.Scherr, Friedr. Theobald, N. Deutsch, F. Roth, L. Bähr, W. Beczinski, S.Schulz, W. Koch u. H. Gilch.

Auch überörtlich waren Mitglieder tätig. So J.Scherr mehrere Jahre 1. Vors. der VG 67. F.Theobald als Schiedsrichter, Schiedsrichterausbilder und Schiedsrichterobmann. Seine Verdienste wurden mit der "Goldenen Ehrennadel" des DSKV gewürdigt. Mit der "Goldenen Ehrennadel" der VG 67 wurde J. Scherr und F. Theobald, mit der "Silbernen Ehrennadel" der VG 67 H.Arno Scherr und E. Oberling ausgezeichnet.

Ehrenurkunden des DSKV erhielten viele Mitglieder des Clubs.. Nach J.Scherr übernahm E. Oberling für 8 Jahre den Vorsitz im Club und wurde von W. Hauck abgelöst, der bis heute den Verein als 1. Vors. führt.

E.Oberling ist im SKV Pfalz schon viele Jahre als Pressewart aktiv und unter seiner Verantwortung erscheint 4xjährlich das Heft "Pfalz-Skat Aktuell", das er gestaltet in Aussehen und Text.

Willi Hauck, 1. Vors.



Jahresturnier
des 1. Skat-Clubs Haßloch
am 3. Oktober 1996

Mit rund 70 Teilnehmern, darunter fünf Frauen und sieben Mannschaften, blieb das Skatturnier hinter der erwarteten Zahl zurück. Angereist waren auch Spieler befreundeter Skatclubs aus Mannheim und Kaiserslautern. An 17 Tischen haben die Skatfreunde in zwei Serien a 48 Spiele um Skatfreude und Siegpunkte gespielt.

Den Siegpreis von 500 DM plus Wanderpokal der Gemeinde erhielt H. A. Scherr aus Frankenthal mit 3388 Punkten. Die weiteren Plätze gingen an die Skatfreunde Delaunay aus Schifferstadt und Henrich aus Kaiserslautern mit 300 bzw. 200 DM.

Der beste Haßlocher, Armin Jung, mit 2445 Punkten gewann einen Pokal plus Saumagen als Ehrenpreis.

Die beste Dame war Anneliese Lück vom Haßlocher Skatclub mit 2025 Punkten, bester Jugendlicher war H. Heene aus Mutterstadt.

Der Mannschaftssieg ging an die Skatfreunde aus Frankenthal.

Der Vorstand



Fünf Stunden wurde gereizt beim Jahresturnier des Skatclubs.



**Jahresturnier
Skat-Club-Ouvert Limburgerhof**

Bei unserem Jahresturnier am 21. September 1996 konnte unser 1. Vors. Peter Redecker wieder sehr viele Skatfreunde begrüßen.

Das Turnier hat wieder einmal gezeigt, wie beliebt das Skat-spiel ist und mit welcher Disziplin der einzelne Spieler teilnahm. Nur so kann ein harmonischer Verlauf eines Skattourniers stattfinden. Dafür danken wir allen Mitspielern. Am Ende, nach einem harten Kampf, belegten die Plätze:

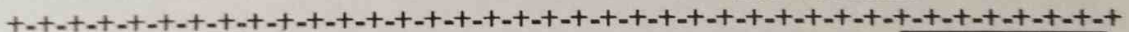
- | | |
|---------------------------------------|----------------|
| 1 mit 3150 Punkten Skfr. Sturm | Schifferstadt |
| 2 mit 3044 Punkten Skfr. Marky | Kaiserslautern |
| 3 mit 2838 Punkten Skfr. Westenburger | Kaiserslautern |

Beste Dame des Turniers mit 2426 Pkt., Frau Kunz, Maxdorf

Den Siegern unseren herzlichen Glückwunsch.

Wie immer möchten wir sie daran erinnern, daß unser Clubabend an jedem Donnerstag ab 20 Uhr im Pavillon I der Carl-Bosch-Schule stattfindet. Hierzu laden wir sie hiermit ein und freuen uns auf ihren Besuch

Der Vorstand



**Stadtmeisterschaft
SC "Gut Blatt" Dahn-Hauenstein**

Am 1.11.96 führten wir im Haus des Gastes in Dahn unsere 15. Stadtmeisterschaft im Skat durch. Gespielt wurden 2x48 Spiele nach den Regeln des DSKV. Es nahmen 62 Spieler teil. Es kamen Geld + Sachpreise zur Ausspielung. Das Turnier nahm einen harmonischen Verlauf. Das Schiedsgericht mußte nicht eingreifen.

Nach 2 Runden fairen Spielverlaufes belegte Skatfreund Mohler Gisbert aus Enkenbach-Alsenborn mit 3205 Punkten

weiter Seite 8



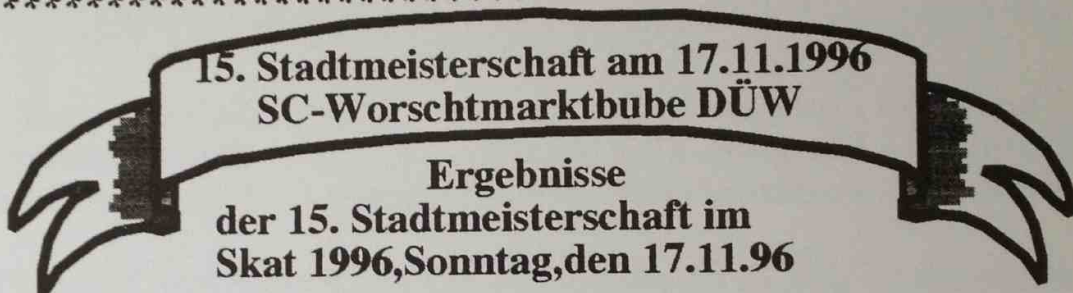
den ersten Platz und konnte den Wanderpokal+einen Geldpreis in Empfang nehmen. Die Plätze 2-5 belegten wie folgt:

3015 Pkt. Raquet	Enkenbach-Alsenborn
2664 Pkt. Mardo Helmut	Dahn/Hauenstein
2613 Pkt. Brauner Julius	Dahn/Hauenstein
2499 Pkt. Köhler Doris	Dahn/Hauenstein

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, die teilweise lange Anfahrtswege in Kauf nahmen und wünschen allen Skatfreunden und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

"GUT BLATT"

Claus Traxel, 1. Vors.



Ergebnisse
der 15. Stadtmeisterschaft im
Skat 1996, Sonntag, den 17.11.96

Stadtmeisterin 1996

1. Vera Kremer 1931 Pkt Worschtmarkt b. DÜW & Pokal

Stadtmeister der Herren

- 1. Rainer Jahn 2886 Pkt. Worschtmarkt b. DÜW 300 DM+Pokal
- 2. Günter Hermann 2768 Pkt. SC Weisen./Freinsheim 200 DM+Pokal
- 3. Karl Theisinger 2730 Pkt. Kaiserslautern 100 DM+Pokal

Mannschaftssieger

- 1. SC Weisenheim/Freinsheim 9230 Punkte
(Günter Koch, Kurt Brandl, Günter Hermann, Hans Geiger)
- 2. SC Worschtmarkt bube DÜW III 9218 Punkte
(Jürgen Gröschel, Hans Neuner, Günter Bauer, Jörn Kranz)

Überraschend wurde der "Nachwuchs" der Worschtmarkt bube, Vera Kremer bei den Damen und Rainer Jahn bei den Herrn, Stadtmeister. Beide sind noch nicht lange Mitglied bei den Worschtmarkt buben. Nur 77 Teilnehmer fanden in diesem Jahr den Weg nach Bad Dürkheim. Die Jugend wurde in diesem Jahr ganz vermisst. Das Turnier verlief fair, Schiedsrichter Peter Nufer wurde nur einmal gefordert.

Reiner Fries, 1. Vorsitzender



**Jahresturnier
des Germersheimer Skatvereins
am 20. 10. 1996**

Die Tulla-Halle in Germersheim-Sondernheim war auch in diesem Jahr Austragungsort des Jahresturniers des Germersheimer Skatvereins. Am 20. Oktober reisten 195 Skatfreundinnen und -freunde aus Baden-Württemberg, Hessen, dem Saarland und aus Rheinland-Pfalz nach Germersheim, um Preise im Gesamtwert von über DM 4000.-- zu gewinnen. Nach der Begrüßung durch den Ortsvorsteher von Sondernheim, Herrn Walter Müller, konnte um 14.15 Uhr mit dem Wettstreit begonnen werden. An dieser Stelle ein hohes Lob an alle unsere Gäste. Ganze zweimal mußte der Schiedsrichter (doch auch hier nur Kleinigkeiten) eingreifen. Fair und Sachlich wurden 2 Runden a 48 Spiele absolviert. Den 1.Preis, dotiert mit DM 1200.--, konnte Herr Würstlein mit nach Neunkirchen nehmen, es folgten Herr P. Krieg aus Reilingen (DM 600.-), Herr Chr. Brachtel aus Wendlingen(DM 300.-) und Herr Ludwig Ruffra aus Bad Bergzabern (DM 150.-). 20 Präsentkörbe im Einzelwert von ca.60.-- DM waren die nächsten Preise, außerdem kamen noch 24 weitere Geldpreise zur Auszahlung.

Im Laufe des Turniers kam auf Einladung der Vorstandschaft eine kleine Prominentenrunde zusammen, die 48 Spiele für einen karitativen Zweck spielte. Einem Kindergarten in Sondernheim konnten daraufhin DM 200.- gespendet werden. Diese Aktion soll selbstverständlich auch in den nächsten Jahren erfolgen.

Jeder Vereinsvorstand wird aus Erfahrung wissen, wie schwierig es geworden ist, ein solches Turnier durchzuführen, um so mehr möchten wir uns bei den vielen Helfern bedanken, ohne die eine solche Veranstaltung nicht stattfinden könnte.

Mit freundlichen Grüßen!
Rudolf Diehl, 1. Vors.

Viele würden niemals mit vollem Mund
sprechen, tun es aber bedenkenlos mit
leerem Kopf. Orson Welles

- Skat ist Sport -

Verlieren? Oder gewinnen?

Auch außerhalb des Sports entscheidet das taktisch-richtige Konzept darüber, ob man Erfolge erzielt oder nicht. Was ebenso für die persönliche Zukunftsvorsorge zutrifft.

Sie sollten hier nichts dem Zufall überlassen, sondern zielsicher in die Offensive gehen. Zum Beispiel im Rahmen des IDUNA/NOVA Vorsorgeangebots. Es reicht von der Personen- bis zur Sachversicherung, von der privaten bis zur betrieblichen Vorsorge, von der Bau- bis zur Existenzgründungs-Finanzierung. Und vom Bauspar- bis hin zum Investment-Konto.

Am besten Sie rufen den IDUNA/NOVA-Fachmann an und vereinbaren ein mentales Vorsorge-Training.

INFO:

IDUNA/NOVA – SUBDIREKTION
Sub.-Dir. Scholl, Tel. 06 21 - 5 29 73 31
Wattstraße 126
67065 Ludwigshafen-Mundenheim

IDUNA // NOVA

Aktiv im Rahmen Ihrer Ziele.

Versicherungen Altersvorsorge Bausparen Investment

W 40

Impressum:

Pfalz-Skat-Aktuell: Informationsblatt für die Mitglieder im Skatverband Pfalz
Herausgeber: Der Vorstand vom Skatverband - Pfalz -
Verantwortlich: Für Inhalt, Anzeigen, Text u. Gestaltung: Pressewart Erich Oberling
Erscheinungsweise: 4 x jährlich, Auflage ca. 800 Stück pro Auflage
Meldeschuß: Für Berichte und Anzeigen der 1. Ausgabe 1997, 28. Februar 1997
an Erich Oberling, Robert-Koch-Straße 10, 67227 Frankenthal
Tel. und Fax Nr. 06233 / 68741
1. Ausgabe 1997: Ende März 1997



?



Wo geh' mer hie



Termine zum vormerken bis 31.3.1997

Januar 1997

3. Preisskat	SC Kandel-Wörth	20.00 Uhr
3. Preisskat	SC Germersheim	20.00 Uhr
4. Preisskat	SC Skatfr.LU-West	14.00 Uhr
4. Preisskat	SC Germersheim	14.00 Uhr
4. Preisskat	SC Frankenthal	14.00 Uhr
5. Preisskat	SC Freinsh.-Weisenh.	09.30 Uhr
5. Preisskat	SC Asse Oggersheim	14.00 Uhr
7. Preisskat	SC Skatgem.Goldfinger	20.00 Uhr
10. Preisskat	SC Bellheim	20.00 Uhr
10. Preisskat	SC Kandel-Maxim.	20.00 Uhr
11. Preisskat	SC Topis LU	14.00 Uhr
12. Preisskat	SC im Post-SV LU	14.00 Uhr
14. Preisskat	SC Haßloch	19.00 Uhr
17. Preisskat	SC Rheinzabern	20.00 Uhr
18. Preisskat	SC Karo 7	14.00 Uhr
19. Preisskat	SC Schelle As Mstadt.	14.00 Uhr
24. Preisskat	SC Germersheim	20.00 Uhr
25. Preisskat	SC Speyer	14.00 Uhr
25. Preisskat	SC Kandel	20.00 Uhr

FC-Bavaria Wörth
 Heim d. Pfälz. Waldvereins
 Gasth. "Zur Glocke" Amalstr
 Heim d. Pfälz. Waldvereins
 KL Tier-Zucht v. Am Kanal
 Gasthaus "Zur Haardt"
 Gasthaus "Deutscher Michel"
 Gasth. Stengelhof Lu.-Gartst.
 Gasthof Braun
 Fußball-Clubheim
 Gasth. "Große Blies" LU
 Postgaststätte LU
 1. FC 08 Vereinsheim 2x36
 Gasthaus Römerbad
 Sportheim Hohenecken
 Neue Pforte - Kleiner Saal
 Heim d. Pfälz. Waldvereins
 Taubenheim
 VFR - Clubheim

Februar 1997

1. Preisskat	SC Frankenthal	14.00 Uhr
1. Preisskat	SC Germersheim	14.00 Uhr
2. Preisskat	SC Asse Oggersheim	14.00 Uhr
2. Preisskat	SC Freinsh.-Weisenh.	09.30 Uhr
4. Preisskat	SC Skatgem.Goldfinger	20.00 Uhr
7. Preisskat	SC Kandel-Wörth	20.00 Uhr
7. Preisskat	SC Germersheim	20.00 Uhr
8. Preisskat	SC Maxdorf	14.00 Uhr
14. Preisskat	SC Bellheim	20.00 Uhr
14. Preisskat	SC Kandel-Maxim.	20.00 Uhr
15. Preisskat	SC Topis LU	14.00 Uhr
16. Preisskat	SC Schelle As Mustdt.	14.00 Uhr
21. Preisskat	SC Rheinzabern	20.00 Uhr
22. Preisskat	SC Speyer	14.00 Uhr
23. Preisskat	SC im Post-SV LU	14.00 Uhr
28. Preisskat	SC Germersheim	20.00 Uhr

KL Tier-Zucht v. Am Kanal
 Heim d. Pfälz. Waldvereins
 Gasthaus "Deutscher Michel"
 Gasthaus "Zur Haardt"
 Gasth. Stengelhof Lu.-Garst..
 FC-Bavaria Wörth
 Heim d. Pfälz. Waldvereins
 ASV-Sportheim b. Bürgerh.
 Gasthof Braun
 Fußball-Clubheim
 Gasth. "Große Blies" LU
 Neue Pforte - Kleiner Saal -
 Gasthaus Römerbad
 Taubenheim
 Postgaststätte LU
 Heim d. Pfälz. Waldvereins

März 1997

1. Preisskat	SC Frankenthal	14.00 Uhr
1. Preisskat	SC Germersheim	14.00 Uhr
2. Preisskat	SC Freinsh.-Weisenh.	09.30 Uhr
4. Preisskat	SC Skatg., Goldfinger	20.00 Uhr
7. Preisskat	SC Kandel-Wörth	20.00 Uhr
7. Preisskat	SC Germersheim	20.00 Uhr
8. Preisskat	SC Speyer	14.00 Uhr
9. Preisskat	SC Asse Oggersheim	14.00 Uhr
9. Preisskat	SC im Posts-SV LU	14.00 Uhr
14. Preisskat	SC Bellheim	20.00 Uhr
14. Preisskat	SC Kandel-Maxim.	20.00 Uhr
15. Preisskat	SC Topis LU	14.00 Uhr
21. Preisskat	SC Rheinzabern	20.00 Uhr
22. Preisskat	SC Maxdorf	14.00 Uhr
22. Preisskat	SC Limburgerhof	14.00 Uhr
28. Preisskat	SC Germersheim	20.00 Uhr
28. JT	SC Erfenbach	14.00 Uhr
28. JT	SC Dahn-Hauenstein	16.00 Uhr
29. Preisskat	SC Schelle As Mustdt..	14.00 Uhr

KL Tier-Zucht v. Am Kanal
 Heim d. Pfälz. Waldvereins
 Gasthaus "Zur Haardt"
 Gasthaus Stengelhof Lu.-Garst.
 FC Bavaria Wörth
 Heim d. Pfälz. Waldvereins
 Taubenheim
 Gasth. Deutscher Michel"
 Postgaststätte LU
 Gasthof Braun
 Fußball-Clubheim
 Gasth. "Große Blies" LU
 Gasthaus Römerbad
 ASV-Sportheim b. Bürgerh.
 Pav.I d. Carl-Bosch-Schule
 Heim d. Pfälz. Waldvereins
 Siehe Einladung
 Sportheim Hauenstein
 Neue Pforte - Kleiner Saal-

Änderungen möglich!!

JT= Jahres-Jubiläumsturnier

SKAT IM URLAUB

Der  Reisedienst

Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

Er ist da !

Unser Prospekt für 1997, mit ausgesuchten und geprüften Reisezielen.
 Unvergleichbar in Leistung und Preis. !
 Wie immer mit unserer fachkundigen Reiseleitung und unserem großen,
 gut organisiertem Turnier- und Spielprogramm vor Ort.

Die GROSSE Skatreise
 auf die Insel **KOS**
 mit dem größten Skat-
 Auslandsturnier des Jahres




Die SKAT-Fernreise
 in die Karibik
**Dominikanische
 Republik**
 "ALLES INKLUSIV" !

Die kleine Skatreise
 in das Königreich
MAROKKO
 Skat und 1001 Nacht !

Die klein aber fein
 Skatreise auf die Insel
 des ewigen Frühlings
TENERIFFA

Wenn Sie noch keinen Prospekt haben, rufen Sie uns an.

Wir spielen: Skat - Rommé - Doppelkopf - Kniffel - Bingo

 **05252 - 53310**

Uerz, Merfort & Rakers, An der Böhke 26, 33175 Bad Lippspringe